

Gudrun Perko (Hrsg.)

Philosophie in der Sozialen Arbeit

BELTZ JUVENTA

Inhaltsverzeichnis

André Schmiljun Emanzipation, Individualität und Macht in der „Flüchtigen Moderne“: Warum wir eine Philosophie der Sozialen Arbeit brauchen?	15
Heiko Kleve Ironische Gelassenheit: Postmodernes Wissen für die Soziale Arbeit	29
Gudrun Perko Social Justice im Zeichen von Diversity, Pluralität und Perspektivenvielfalt: Philosophische Grundlagen für eine <i>diskriminierungskritische</i> Soziale Arbeit	48
Hakan Gürses Die politische Relevanz der „unteren Fakultät“: Philosophie und politische Bildung als Soziale Arbeit	70
Eric Mührel Ethik und Politik des Glücks: Der <i>Garten der Existenz</i> und seine gesellschaftlichen Bedingungen als Perspektive Sozialer Arbeit	85
Frank Früchtel Philosophie des Mitgefühls und die Relationale Form des Helfens	98
Bettina Hünersdorf Lebensweltorientierung revisited: Eine philosophisch-phänomenologische Perspektive	114
Frauke Hildebrandt Im Raum der Gründe: Philosophische Grundlagen für (sozial)pädagogische Perspektiven in der Arbeit mit Kindern	134

Ruth Großmaß

Interdisziplinarität und philosophische Reflexion:

Zur Bedeutung transversalen Denkens in der Sozialen Arbeit

153

Eva Tolasch, Udo Dengel, Nicole Lühring

Doing philosophy while doing social work:

Eine qualitative Verhältnisbestimmung

171

Über die Autor_innen

189